

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|------------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) | 11.11.2019 |

**Beantwortung der Anfrage der Freien Wähler Köln, Herrn Torsten Ilg vom 12.09.2016
Sachstand zum Kooperativen Verfahren / Parkstadt Süd und Bürgerbüro (AN/1267/2016)
Hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Text der Anfrage:

1. Ist das vom Begleitgremium empfohlene Team mit der Erarbeitung einer Vorentwurfsplanung inzwischen beauftragt worden?
 - Wenn nein, warum nicht ?
 - Wenn ja, ist dann auch die Erarbeitung des "integrierten Plans" in Auftrag gegeben worden?
2. Hat die Verwaltung bereits weitere Schritte zur nutzungsstrukturellen Verzahnung des Sanierungsverfahrens "Südliche Innenstadtweiterung" in die Wege geleitet?
3. Wann genau ist damit zu rechnen, dass hierfür ein "Bürger-Informations-Büro" in zentraler Lage entsteht?

Stellungnahme der Verwaltung

Zu 1.:

Das Büro Ortner&Ortner Baukunst Köln wurde mit der Erarbeitung einer integrierten Planung beauftragt. Im Jahr 2018 wurde die integrierte Planung abgeschlossen.

Die integrierte Planung ist eine mehrdimensionale Fortschreibung der Ergebnisse des kooperativen Verfahrens Parkstadt Süd im Rahmenplanungsmaßstab.

Sie umfasst ein Planwerk, das das städtebauliche und freiraumplanerische Bild der Parkstadt Süd darstellt und einen begleitenden Textteil, der Themen wie z. B. Integration ins Umfeld, Höhenentwicklung, Nutzungen, Infrastruktur, Mobilität und Ökologie detailliert darstellt, sowie die Fachgutachten zu Umwelt, Klima und Mobilität, deren Ergebnisse in die Gesamtplanung eingeflossen sind. Die integrierte Planung ist Grundlage und Leitlinie für die nachgelagerten Bauleitplan- sowie Qualifizierungsverfahren.

Am 07.02.2019 beschließt der Stadtentwicklungsausschuss den integrierten Plan Parkstadt Süd, einschließlich der dazugehörigen Erläuterungen und Testentwürfe als städtebauliches Konzept gemäß §1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB als Grundlage für die weitere Bauleitplanung.

Zu 2.:

Die Erarbeitung einer Nutzungsstruktur für das Plangebiet Parkstadt Süd erfolgte in enger Abstimmung mit der durch das Amt für Stadtentwicklung und Statistik betrauten Sanierungsplanung "Südliche Innenstadterweiterung".

Die Ziele der Sanierungssatzung wurden in der integrierten Planung verankert und sind somit auch nach Aufhebung durch das BVG Urteil vom 10.04.2018 gesichert.

Zu 3.:

Am Samstag, 9. November 2019, ist das neue Stadtteilbüro Parkstadt Süd auf dem Großmarktgelände in Köln-Raderberg, Marktstraße 10, erstmals für Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Von 10 bis 12 Uhr steht Kölns Beigeordneter für Stadtentwicklung, Planen und Bauen, Markus Greitemann, dort für Themen rund um das Vorhaben "Parkstadt Süd" zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können mit ihm dann über die vielfältigen Themen dieses aktuellen Stadtentwicklungsprojektes ins Gespräch kommen.

Die Räume wurden mit verhältnismäßig geringem Aufwand und in Abstimmung mit dem Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege für die neue Nutzung hergerichtet. Der Umbau erfolgte hauptsächlich über Arbeitskräfte des zweiten Arbeitsmarktes.

Im September 2019 tagte bereits das Begleitgremium "Parkstadt Süd" in den neuen Räumlichkeiten. Das neue Stadtteilbüro wird künftig anlassbezogen geöffnet, es dient als lokale Plattform für Ausstellungen, Workshops und Informationsveranstaltungen zur Parkstadtentwicklung und als Anlaufpunkt für Anregungen und Hinweise aus der Stadtgesellschaft. Es soll damit zu einer festen Adresse im Projekt Parkstadt Süd werden.